

Gemeinde Wildberg

Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Wildberg werden hiermit zur Gemeindeversammlung eingeladen auf:

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 20.00 Uhr, in der Kirche Wildberg

Zur Behandlung gelangen folgende Traktanden:

1. Primarschulgemeinde

- 1.1 Genehmigung Erhöhung Bruttokredit Tagesstrukturen 2017
- 1.2 Genehmigung des Voranschlags 2017, Festsetzung des Steuerfusses auf 65 % (Vorjahr 61 %), vorbehältlich Genehmigung Aufteilung ISOLA
- 1.3 Vereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde Wildberg und der Politischen Gemeinde betreffend:
 - a) Mehrzweckgebäude (Feuerwehr/Zivilschutz/Asylantenunterkunft, Vers.-Nr. 609)
 - b) Schutzräume-Aufteilung unterhalb der Turnhalle (Schulhaus, Ver.-Nr. 600)
 - c) Messbalken der Brückenwaage auf Schulareal (Kat.-Nr. 73)
- 1.4 Mitteilungen

2. Politische Gemeinde

- 2.1 Einbürgerungsgesuch von Mathias Volz, geb. 8.2.1968, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Breiti 6, 8489 Schalchen
- 2.2 Vereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde Wildberg und der Politischen Gemeinde betreffend:
 - a) Mehrzweckgebäude (Feuerwehr/Zivilschutz/Asylantenunterkunft, Vers.-Nr. 609)
 - b) Schutzräume-Aufteilung unterhalb der Turnhalle (Schulhaus, Ver.-Nr. 600)
 - c) Messbalken der Brückenwaage auf Schulareal (Kat.-Nr. 73)
- 2.3 Sanierung Horisbächli; Bruttokredit Fr. 80'000.--
- 2.4 Genehmigung des Voranschlags 2017, Festsetzung des Steuerfusses auf 41 % (wie Vorjahr), Genehmigung Aufteilung ISOLA
- 2.5 Mitteilungen

3. Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

- 3.1 Investitionsantrag für Erneuerung der Musikanlage in der Kirche
- 3.2 Genehmigung des Voranschlages 2017 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14% (wie Vorjahr)
- 3.3 Abnahme Rechnung Heizung Pfarrhaus

3.4 Mitteilungen

Die Anträge und die dazugehörigen Akten liegen ab Montag, 21. November 2016, während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Wildberg, 1. November 2016

Gemeinderat Wildberg

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

6.03.0 Bürgerrecht, Aufnahmen

Volz Mathias (m), geb. 8. März 1968, von Deutschland

Einbürgerungsgesuch

ANTRAG

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 beschliesst auf Antrag des Gemeinderates und gestützt auf Art. 11, Ziffer 10 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4.6.2002:

1. Volz Mathias (m), geb. 8. März 1968, deutscher Staatsangehöriger, Breiti 6, 8489 Schalchen wird, gestützt auf das Einbürgerungsgesuch vom 18.1.2016, das Gemeindebürgerrecht von Wildberg erteilt.
2. Gestützt auf § 44 der Bürgerrechtsverordnung wird für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts eine Gebühr von Fr. 500.-- festgesetzt.

WEISUNG

Volz Mathias (m), geb. 8. März 1968, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Breiti 6, 8489 Schalchen hat am 18.1.2016 beim Bundesamt für Migration BFM, gestützt auf Art. 13 des Bürgerrechtsgesetzes (BüG) ein Gesuch um Erteilung der eidg. Einbürgerungsbewilligung eingereicht.

Seit dem 1.1.2010 hat Mathias Volz seinen Wohnsitz in Wildberg. Der Zuzug erfolgte von Pfaffnau LU, wo er vom 21.2.2006 bis 23.12.2009 wohnte. Zuvor war er vom 29.9.2003 bis 18.2.2006 in der Gemeinde Oberengstringen wohnhaft. Zugezogen ist er von Deutschland. Herr Mathias Volz wohnt seit über 12 Jahren in der Schweiz.

Die Wohnsitzerfordernisse des Bundes und die Anforderungen von § 21 Abs. 2 lit. c der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (BüV, 141.11) (Beachtung der schweizerischen Rechtsordnung) und lit. d (keine Gefährdung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz) sind gemäss den eingereichten Unterlagen erfüllt.

Anlässlich der Anhörung vom 1. November 2016 konnte festgestellt werden, dass auch die in § 21 Abs. 2 lit. a und b der kantonalen Bürgerrechtsverordnung verlangten Voraussetzungen (Eingliederung in die schweizerischen Verhältnisse, Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuche) erfüllt sind. Auch persönlich sprechen keine Gründe gegen eine Einbürgerung.

Die Staatskundeprüfung der Gemeinde Wildberg dauert 45 Minuten. Sie gilt als bestanden, wenn von der maximalen Punktzahl von 81 Punkten mindestens 60 Punkte erzielt werden. Herr Volz hat die Prüfung am 1. November 2016 unter Aufsicht abgelegt und mit der maximal möglichen Punktzahl von 81 bestanden.

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Der vorstehende Antrag und die Weisung für die Einbürgerung von Mathias Volz, geb. 8. März 1968, geschieden, deutscher Staatsangehöriger, Breiti 6, 8489 Schalchen, zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7.12.2016, wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeindepräsident
 - Finanzverwaltung
 - Akten 6.03.0 und 10.03.3

GEMEINDERAT WILDBERG

Der Präsident: Der Schreiber:

A. Conrad P. Ringer



Versandt

- 3. Nov. 2016

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

28.03 Liegenschaften, Einzelne Liegenschaften

Vereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde Wildberg und der Politischen Gemeinde betreffend:

- a) Mehrzweckgebäude (Feuerwehr/Zivilschutz/Asylantenunterkunft, Vers.-Nr. 609)
- b) Schutzräume-Aufteilung unterhalb der Turnhalle (Schulhaus, Ver.-Nr. 600)
- c) Messbalken der Brückenwaage auf Schulareal (Kat.-Nr. 73)

ANTRAG

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 beschliesst auf Antrag des Gemeinderates und gestützt auf Art. 12, Ziffer 9 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4.6.2002:

1. Die öffentliche Beurkundung der Vereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde betreffend:
 - a) Mehrzweckgebäude (Feuerwehr/Zivilschutz/Asylantenunterkunft, Vers.-Nr. 609)
 - b) Schutzräume-Aufteilung unterhalb der Turnhalle (Schulhaus, Ver.-Nr. 600)
 - c) Messbalken der Brückenwaage auf Schulareal (Kat.-Nr. 73)
 mit einem Baurecht von 100 Jahren, wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Eintragung der obenstehenden Vereinbarung im Grundregister dem Grundbuchamt Turbenthal die entsprechenden rechtskräftigen Beschlüsse eingereicht werden müssen.
3. Hiermit wird die Ermächtigung an die zum Vollzug der obenstehenden Vereinbarung berechtigten Personen, Gemeindepräsident Adolf Conrad und Gemeinbeschreiber Peter Ringer, oder deren Stellvertreter, erteilt.

WEISUNGEN

Liegenschaften-Daten

Die Primarschulgemeinde Wildberg ist Eigentümerin der Parzelle Kat.-Nr. 73 mit den Liegenschaften:

- Vers.-Nr. 589, Kindergarten, Schulhausstrasse 16, 8489 Wildberg
- Vers.-Nr. 600, Schulhaus, Schulhausstrasse 18, 8489 Wildberg mit Turnhalle
- Vers.-Nr. 609, Mehrzweckgebäude (Mehrzweckgebäude (Feuerwehr/Schutzräume/Asylantenunterkunft), Hauptstrasse 11, 8489 Wildberg

Vor dem allfälligen Zusammenschluss der Schulen Turbenthal, Wila und Wildberg sollte die Primarschulgemeinde Wildberg zu Gunsten der Politischen Gemeinde eine öffentlich beurkundete Vereinbarung für das Mehrzweckgebäude Vers.-Nr. 609 abschliessen, damit die langfristige Unterbringung der Asylbewerber sichergestellt werden kann.

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

Gemäss Revisionsschätzung vom 20.10.2009 der Gebäudeversicherung lautet die Versicherungssumme auf Fr. 1'385'000.--. Das Gebäude wurde im Jahr 1982 erstellt und hat ein Volumen von 1950 m³.

Finanzierungsnachweis des Mehrzweckgebäudes Vers.-Nr. 609 (Jahr 1982)

Gemäss Grundregister-Auszug vom 5.11.2014 ist die Primarschulgemeinde Wildberg offizielle Eigentümerin der Liegenschaft Kat.-Nr. 609. Die Bauabrechnung wurde gemäss Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.2.1984 wie folgt genehmigt:

Politische Gemeinde (Sanitätsposten, Feuerwehrgerätelokal, Militärküche)	Fr. 604'678.15	65,5 %
Primarschulgemeinde (Einstellraum sowie Spiel- und Pausenplatz)	<u>Fr. 318'238.65</u>	34,5 %
Total	Fr. 922'916.80 =====	100 %

Vom Gesamtaufwand von Fr. 1'273'946.-- konnte die Politische Gemeinde noch Subventionen in der Höhe von Fr. 351'019.20 einfordern. Indirekt hat die Politische Gemeinde somit Fr. 955'697.35 (75,02 %) von den Gesamtkosten bestritten und die Primarschulgemeinde Fr. 318'238.65 (24,98 %)

Es wird angenommen, dass man nach der Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes Vers.-Nr. 609 aus finanziellen und administrativen Gründen auf eine vertragliche Regelung über die Besitzesverhältnisse etc. verzichtet hat.

Begründung für die öffentliche Beurkundung einer Vereinbarung

Im Hinblick auf die allfällige Zusammenlegung der Primarschulen und der Sekundarschulen Turbenthal - Wila - Wildberg, sollte die Nutzungsberechtigung, die entsprechende Unterhaltungspflicht und weitere Details zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde vertraglich geregelt werden.

Das Flachdach der Liegenschaft Vers.-Nr. 609 wird durch die Primarschule als Spiel- und Pausenplatz (roter Platz) genutzt. Allfällige Reparaturen für diesen Platz sollten aus Sicht der Gemeinde voll zu Lasten der Primarschulgemeinde gehen und im Vertrag entsprechend geregelt werden. Grundsätzlich sollte gelten, dass diejenige Partei, die den Nutzen trägt, auch den Unterhalt resp. die Erneuerung/Ersatz übernehmen muss.

Sanierungskosten

Der ehemalige Sanitätsposten und die ehemalige Militärküche wird seit Jahren als Asylbewerberunterkunft (3 bis 8 Betten) genutzt. Dieser Teil des Gebäudes wurde im Jahr 2013 für rund Fr. 23'000.-- durch die Politische Gemeinde saniert. Damals lag die Quote des Kantons bei der Aufnahme von fünf Asylbewerbern für unsere Gemeinde. Durch die Erhöhung auf sieben Asylbewerber mussten für den Einbau einer robusten Duschkabine in der ehemaligen Militärküche weitere Kosten von Fr. 4'300.-- durch die Politische Gemeinde übernommen werden.

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

Zivilschutz (Schutzplätze)

Gemäss Auszug (Schutzraum) "Verfahren Ausgleichsgebiete" 2. Überarbeitung vom 1.3.2018 über die Schutzräume ist die Primarschule Eigentümerin von 102 Plätzen (unter der Turnhalle, Vers.-Nr. 600 = Schulhaus) an der Schulhausstrasse 18. Die Politische Gemeinde ist Eigentümerin der 136 Oe SR (öffentlichen Schutzräume) auf dem Plan noch als "Sanitätsposten" (Vers.-Nr. 609) bezeichnet. Gemäss Grundregisterauszug ist jedoch die Primarschulgemeinde offiziell Eigentümerin der Liegenschaft Vers.-Nr. 609.

Der Schutzraum unter der Turnhalle in der Liegenschaft Vers.-Nr. 600 (Primarschulhaus) sollte Eigentum der Primarschule Wildberg bleiben. Die Schutzräume in der Liegenschaft Vers.-Nr. 609 sollten an die Politische Gemeinde übergehen. Für den Zugang zu den Liegenschaften Vers.-Nrn. 600 und 609 benötigt die Politische Gemeinde ein Fuss- und Fahrwegrecht.

Vertragliche Regelung für die Liegenschaft Vers.-Nr. 609 Mehrzweckgebäude

Die Primarschulpflege hat mit Beschluss vom 29.10.2015 ihren Liegenschaftenvorstand beauftragt das Kostendach für das Ausarbeiten einer Vereinbarung und für die Benützungsdienstbarkeiten anzufordern.

Folgekosten

Gemäss Kreisschreiben über den Gemeindehaushalt vom 10.10.1984 der Direktion der Justiz und des Innern, gehören die folgenden Folgekosten gemäss § 37 in die Erläuterungen des Kreditantrages:

a) Kapitalfolgekosten (Grundsatz Abschreibung und Verzinsung Richtwert mindestens 10 % der Netto-Investitionen) Übernahme unentgeltlich	Fr. --.--
b) betriebliche Folgekosten (Sachaufwendungen) Allgemeine Richtwerte (in % der Bruttoanlagekosten ohne Landerwerb) Neuwert gemäss Gebäudeversicherung über Fr. 1'385'000.-- abzüglich 1 % Altersentwertung pro Jahr = 34 % ergibt Fr. 914'000.-- für allgemeine Hoch- bauten à 2 %	Fr. 18'280.--
c) personelle Folgekosten (Abwart/Reinigung) ca. Fr. 300.--/Mt =	<u>Fr. 3'600.--</u>
Total Ausgaben	<u>Fr. 21'880.--</u>
Mietzinseinnahmen Asylbewerber (int. Verrechnung) (resp. Umbuchung auf Asylbewerber)	<u>Fr. 13'000.--</u>
Total Einnahmen	- <u>Fr. 13'000.--</u>
Ausgabenüberschuss pro Jahr	<u>Fr. 9'180.--</u>

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

Voraussichtlich künftige Sanierungsarbeiten

Wie erwähnt, wurde das Mehrzweckgebäude Hauptstrasse 11, Vers.-Nr. 609 im Jahr 1982 gebaut. Der guten Ordnung halber wird darauf hingewiesen, dass in den nächsten Jahren mit den folgenden Sanierungsarbeiten zu rechnen ist:

- Sanierung Dach
- Sanierung Fassade
- Ersatz Fenster
- Ersatz Heizung (Elektroheizung)
- Sanierung Asylantenunterkunft
- Einbau Küchenkombination
- etc.

Schlussbemerkungen

Zwecks langfristiger Sicherung des Werkgebäudes Hauptstrasse 11, Wildberg mit Asylunterkunft, Feuerwehr, Sanitäts-Posten etc. wird den Stimmberechtigten empfohlen, der öffentlichen Beurkundung der vorliegenden Vereinbarung zuzustimmen.

Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Der vorstehende Antrag und die Weisung zur Vereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde Wildberg und der Politischen Gemeinde betreffend:
 - a) Mehrzweckgebäude (Feuerwehr/Zivilschutz/Asylantenunterkunft, Vers.-Nr. 609)
 - b) Schutzräume-Aufteilung unterhalb der Turnhalle (Schulhaus, Ver.-Nr. 600)
 - c) Messbalken der Brückenwaage auf Schulareal (Kat.-Nr. 73)wird genehmigt.
2. Die Rechnungsprüfungskommission wird zur Stellungnahme eingeladen.

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Rechnungsprüfungskommission, Präsident: Stefan Temperli, Ausserdorfstr. 10, 8489 Wildberg (Beilage: Entwurf Vereinbarung vom 25.10.2016)
- Primarschulpflege, Präsident: Swen Rüegg, Obere Landstrasse 3, 8489 Ehrikon
- Gemeindepräsident
- Finanzvorstand
- Liegenschaftenvorstand
- Finanzverwaltung
- Akten 28.03, 16.04.0 und 31.03

GEMEINDERAT WILDBERG

Der Präsident: Der Schreiber:

A. Conrad

P. Ringer



Versandt

- 3. Nov. 2016

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

18. Oktober 2016

19.03 Öffentliche Gewässer; Einzelne Gewässer

Bruttokredit Fr. 80'000.-- Erstellung Holzschwellen zur Sicherung der Bachsohle des Horisbächli (öffentliches Gewässer Nr. 2.0)

A N T R A G

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 beschliesst auf Antrag des Gemeinderates und gestützt auf Art. 12, Ziffer 3 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4.6.2002:

1. Für die Erstellung von Holzschwellen zur Sicherung der Bachsohle des Horisbächli wird ein Bruttokredit von Fr. 80'000.-- genehmigt.
2. Für die 1. Bauetappe ist im Voranschlag 2017 ein Teilbetrag von Fr. 50'000.-- enthalten und für die 2. Bauetappe ist im Voranschlag 2018 der Restbetrag von Fr. 30'000.-- vorgesehen.

W E I S U N G

Ausgangslage

Das Horisbächli ab Wildberg (Schweinestall) bis Turbenthal (westlich vom Gebiet "Mühlau") sollte baldmöglichst saniert werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Holzschwellen sind entweder stark beschädigt oder bereits weggespült und der Bach frisst sich unaufhaltsam ins Gelände. Das Hauptproblem ist jedoch, dass das Horisbächli bei starkem Regen Kies und Holzreste mitreisst und als Folge davon im flachen Gebiet westlich der "Mühlau" dann das Wasser gestaut und Wiesland überschwemmt wird.

Kosten

Der Gemeinderat hat sich zusammen mit dem Förster um eine kostengünstige Lösung bemüht. Das Amt für Landschaft und Natur, ALN, Abteilung Wald, Staatswald und Ausbildung, erklärt sich bereit, den Baukurs für Forstwartlehrlinge zur Sanierung des "Horisbächli's" zu verwenden. Aus dem Kostenvoranschlag vom 11.2.2016 des ALN gehen Kosten von Fr. 64'370.55 (inkl. 8 % MWST) hervor. Da der Arbeitsaufwand schwierig abzuschätzen ist, empfiehlt der Gemeinderat für das Unvorhergesehene weitere Fr. 15'629.45 einzusetzen und somit einen Gesamtkredit von Fr. 80'000.-- der Gemeindeversammlung zu beantragen.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt für die Erstellung von einwandigen Holzschwellen zur Sicherung der Bachsohle des Horisbächli einen Gesamtkredit von Fr. 80'000.-- zu genehmigen, um weitere Schäden (Hangrutsch und Überschwemmung westlich des Gebietes "Mühlau") zu vermeiden.

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

18. Oktober 2016

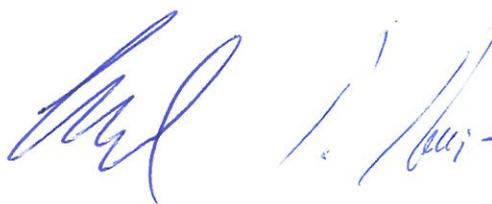
Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Der vorstehende Antrag und die Weisung für die Erstellung von Holzschwellen zur Sicherung der Bachsohle des Horisbächli und einen Gesamtkredit von Fr. 80'000.--, zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7.12.2016, wird genehmigt.
2. Der Kostenvoranschlag des kantonalen Amtes für Landschaft und Natur (ALN) vom 11.2.2016 über Fr. 64'370.55 wurde für Unvorhergesehenes auf Fr. 80'000.-- erhöht. Da der überwiegende Teil der Arbeit gratis durch Forstwartlehrlinge mit dem "Baukurs Horisbach" ausgeführt werden, kann dieses Projekt entsprechend günstiger realisiert werden.
3. Die Rechnungsprüfungskommission wird zur Stellungnahme eingeladen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Rechnungsprüfungskommission, Präsident: Stefan Temperli, Ausserdorfstrasse 10, 8489 Wildberg (Beilage: Kostenvoranschlag ALN vom 11.2.2016)
 - ALN, Abteilung Wald, Staatswald u. Ausbildung, z. Hd. Christian Zollinger, Riedhofstr. 62, 8408 Winterthur
 - TBB Ingenieure AG, Florahof 5a, 8353 Elgg
 - Gemeindepräsident
 - Finanzvorstand
 - Gemeindeschreiber
 - Finanzverwaltung
 - Akten 19.03 und 16.04.0

GEMEINDERAT WILDBERG

Der Präsident: Der Schreiber:

A. Conrad P. Ringer



Versandt

20. Okt. 2016

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

10.07 Finanzen; Voranschläge

Genehmigung Voranschlag 2017 Politischen Gemeinde Wildberg

ANTRAG

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 beschliesst auf Antrag des Gemeinderates und gestützt auf Art. 12, Ziffer 1 der Gemeindeordnung vom 4.6.2002:

1. Der Voranschlag 2017, bestehend aus:

1.1 Laufende Rechnung

Aufwand	Fr. 4'598'980.--
Ertrag	<u>Fr. 4'546'750.--</u>
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 52'230.--</u>

1.2 Investitionsrechnung

1.2.1 Investitionen im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	Fr. 602'300.--
Einnahmen	<u>Fr. 60'000.--</u>
Nettoinvestitionen	<u>Fr. 542'300.--</u>

1.2.2 Investitionen im Finanzvermögen (keine)

Durch den Aufwandüberschuss von Fr. 52'230.-- reduziert sich das Eigenkapital von Fr. 4'742'507.-- auf Fr. 4'690'277.--.

wird genehmigt.

2. Der Steuerertrag zu 100 % beträgt Fr. 1'782'000.--. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde wird für das Jahr 2017 auf 41 % (Vorjahr 41 % von Fr. 1'834'000.--) festgesetzt.

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

3. Der anrechenbare individuelle Sonderlastenausgleich ISOLA (Finanzausgleich 2017) von Fr. 240'700.--, gemäss Verfügung vom 31.10.2016 der Direktion der Justiz und des Innern, Gemeindeamt, Abteilung Gemeindefinanzen, wird in den entsprechenden Voranschlägen 2017 wie folgt aufgeteilt: Politische Gemeinde Fr. 87'307.-- und Primarschulgemeinde Fr. 153'386.31.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach Abschluss der Jahresrechnung 2017 der definitive Betrag ISOLA durch die Direktion der Justiz und des Innern verfügt wird. Dieser Betrag steht der Politischen Gemeinde zu. Auf freiwilliger Basis und mit der obenstehenden Zustimmung der Gemeindeversammlung kann die Aufteilung vorgenommen werden.

Konto	Text	VA 2016	VA 2017	Abw. Betrag	Abw. In %	Differenzbegründung +/- CHF 3'000; mind. 20 % sowie alles + CHF 10'000
10	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG					
1011	LEGISLATIVE					
3100	Drucksachen, Publikationen	2'000	7'300	5'300	265	Publikationen für GV und Wahlen/Abstimmungen wurden im Vorjahr nicht budgetiert.
1012	EXEKUTIVE					
3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'000	6'200	3'200	107	CHF 3'000 für Weiterbildungen/Kurse Gemeinderäte neu budgetiert (bisher 0)
3180	Dienstleistungen Dritter	7'300	12'500	5'200	71	Erstellung Finanzplan über einen teureren Anbieter; Jungbürgerfeier neu mit 2 Jahrgängen alle 2 Jahre
1020	GEMEINDEVERWALTUNG					
3181	Verwaltungskosten, Porti, Telefon usw.	18'800	13'200	-5'600	-30	Archiv nachführen nur alle 2 Jahre
4900	Aufteilung Personalaufwand	23'000	66'600	43'600	190	Neuer GRB mit realistischer Aufteilung
4910	Aufteilung Sachaufwand		24'500	24'500	100	Neuer GRB mit realistischer Aufteilung
1021	BAUPOLIZEI					
3180	Dienstleistungen Dritter	13'000	36'000	23'000	177	Gemäss 2015 (Baugesuchsprüfungen)
1090	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN					
3140	Baulicher Liegenschaftunterhalt	7'000	33'000	16'000	471	Sanfte Sanierung Asylantenunterkunft (Küche aus Abbruch, Sanitäre Anlagen etc.); Unterhalt Dachstock alte Gemeindegasse
3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	11'000	30'100	19'100	174	Ersatz Stühle Sitzungszimmer von 2016 auf 2017 geschoben, Ersatz 50 Stühle Gemeindestube infolge Wasserschaden (Versicherungsleistung für 20 Stühle wird im Jahr 2016 erfolgen)
11	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT					
1100	RECHTSPFLEGE					
3180	Dienstleistungen Dritter	8'400	3'500	-4'900	-58	Nachführung Amtliche Vermessung tiefer
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	10'000	42'000	32'000	320	Neuer GRB mit realistischer Aufteilung
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		17'000	17'000	100	Neuer GRB mit realistischer Aufteilung
1140	FEUERWEHR UND FEUERPOLIZEI					

Konto	Text	VA 2016	VA 2017	Abw. Betrag	Abw. In %	Differenzbegründung +/- CHF 3'000; mind. 20 % sowie alles + CHF 10'000
3140	Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen	10'000		-10'000	-100	kein Unterhalt im Feuerwehrlokal geplant
13	KULTUR UND FREIZEIT					
1300	KULTURFOERDERUNG					
3650	Beiträge an private Institutionen	7'500	4'000	-3'500	-47	Kein Jubiläumsbeitrag, Standortförderung in Funktion 830 budgetiert
1330	PARKANLAGEN, WANDERWEGE					
3141	Unterhalt der Grünanlagen	2'000	8'300	6'300	315	Gemäss JR 2015
14	GESUNDHEIT					
1415	PFLEGEFINANZIERUNG ALTERS- UND PFLEGEHEIME					
3620	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege an Gemeinde und	140'000	103'000	-37'000	-26	Hochrechnung 2016
3621	Beiträge an Leistungen der Akut- und Übergangspflege an Gemeinde und	5'000	5'000	5'000	100	Annahme
3652	Beiträge an die Leistungen der Langzeitpflege an private Institutionen	70'000	51'000	-19'000	-27	Hochrechnung 2016
1440	AMBULANTE KRANKENVERSICHERUNG					
3650	Beitrag an Spitex-Verein	7'500	5'200	-2'300	-31	Mahlzeitendienst/Ausbildungskosten Spitex gem. GRB vom
1445	PFLEGEFINANZIERUNG AMBULANTE KRANKENPFLEGE					
3650	Beiträge an die ambulante Krankenpflege	170'000	194'000	24'000	14	Gemäss Budget Spitex
15	SOZIALE WOHLFAHRT					
1500	SOZIALVERSICHERUNG ALLGEMEINES					
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	7'000	2'600	-4'400	-63	Neuer GRB mit realistischer Aufteilung
1520	KRANKENVERSICHERUNG					
3650	Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger	15'500	5'000	-10'500	-68	Annahme; je nach "Umteilung" Asylbewerber zu Sozialhilfeempfänger
4600	Bundesbeiträge	8'500	2'750	-5'750	-68	Gemäss Aufwand
4610	Staatsbeiträge	7'000	2'250	-4'750	-68	Gemäss Aufwand
1530	ZUSATZLEISTUNGEN AHV/IV					
3662	Beiträge Beihilfen	3'800	7'300	3'500	92	Hochrechnung 1. Halbjahr 2016

Konto	Text	VA 2016	VA 2017	Abw. Betrag	Abw. In %	Differenzbegründung +/- CHF 3'000; mind. 20 % sowie alles + CHF 10'000
1540	JUGENDSCHUTZ					
3650	Beiträge an private Institutionen		5'000	5'000	100	Tagesfamilienverein (bisher fälschlicherweise unter gesetzlicher wirtschaftlicher Hilfe)
1580	GESETZL. WIRTSCHAFTLICHE HILFE					
4366	Rückerstattung Ausländer mit Wohnsitz in der Gemeinde (600er Konti)		34'400	34'400	100	Gemäss Aufwand; im VA 2016 vergessen
1589	SOZIALE WOHLFAHRT ÜBRIGES					
3650	Beiträge an private Institutionen		9'000	9'000	100	Seniorenausflug; wurde bisher vollumfänglich aus Fonds bezahlt, welcher nun aufgebraucht ist
3660	Abzuschreibende Alimentenbevorschussungen		6'000	6'000	100	neuer "Fall"
3662	Beiträge Betreuung Kleinkinder	12'000		-12'000	-100	wird abgeschafft
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		14'000	14'000	100	Neuer GRB mit realistischer Aufteilung
4360	Rückerstattungen Dritter		5'000	5'000	100	Beitrag Huldreich Büchi Stiftung f. Seniorenausflug (externe Stiftung)
16	VERKEHR					
1620	GEMEINDESTRASSEN					
3143	Betrieb und Unterhalt Strassenbeleuchtung	8'200	29'200	21'000	256	Beleuchtungssanierung Rikonerstrasse
3144	Baulicher Unterhalt	66'000	35'000	-31'000	-47	Schlammsammler absaugen nur alle 2 Jahre
3160	Mieten und Benützungskosten	5'000	2'000	-3'000	-60	Gemäss JR 2015
1650	REGIONALVERKEHR					
3640	Beiträge Postauto/Bus	4'000		-4'000	-100	muss nicht mehr bezahlt werden
17	UMWELT UND RAUMORDNUNG					
1701	WASSERWERK					
3110	Anschaffung Mobililar, Maschinen, Geräte, Wassermesser	3'000		-3'000	-100	Keine Anschaffungen geplant
3620	Beitrag Zweckverband Gruppenwasserversorgung Tösstal	9'700	6'300	-3'400	-35	Gemäss VA ZV Gruppenwasserversorgung Tösstal
3800	Einlage in Spezialfinanzierung	7'000	30'400	23'400	334	Rechnerischer Überschuss
3920	Anteil Kapitalzinsen	24'500	5'120	-19'380	-79	neuer Zinssatz gem. GRB
3930	Anteil Abschreibungen Verwaltungsvermögen	122'000	135'000	13'000	11	gem. Investitionen
4340	Wasserzinsen	260'000	270'000	10'000	4	Gemäss JR 2015

Konto	Text	VA 2016	VA 2017	Abw. Betrag	Abw. In %	Differenzbegründung +/- CHF 3'000; mind. 20 % sowie alles + CHF 10'000
1710	ABWASSERBESEITIGUNG					
3140	Baulicher Unterhalt	20'000	10'000	-10'000	-50	Im VA 2016 war eine ausserordentliche Spülung beim Diakonissenhaus budgetiert
3180	Dienstleistungen Dritter	21'200	32'200	11'000	52	Spülung Meteorwasserleitungen FA Zwicky
3800	Einlage in Spezialfinanzierung	88'900	101'240	12'340	14	Rechnerischer Überschuss
3930	Anteil Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'000	0	-6'000	-100	kein abzuschreibendes Vermögen mehr vorhanden
4280	Ausserordentliche Vermögenserträge	5'000	5'000	5'000	100	Überschuss aus der Investitionsrechnung
4920	Aufteilung Kapitalzinsen	13'200	3'960	-9'240	-70	neuer Zinssatz gem. GRB
1720	ABFALLBESEITIGUNG					
3930	Anteil Abschreibungen		3'000	3'000	100	Gemäss Berechnung
1740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG					
3140	Unterhalt der Anlage	75'600	35'600	-40'000	-53	Im 2016 waren Grabaufhebungen und Bodenbeläge ersetzen eingeplant
3180	Dienstleistungen Dritter	9'200	21'200	12'000	130	Todesfallkosten pro Fall genauer gerechnet (Annahme 10 Todesfälle/Jahr)
4690	Grabunterhaltsentsch.	4'000	17'500	13'500	338	Annahme, dass für die Hälfte der Todesfälle ein Unterhaltsvertrag abgeschlossen wird
1770	NATURSCHUTZ					
3180	Dienstleistungen Dritter	5'000	17'600	12'600	252	Projektstart Vernetzung
3660	Beiträge an Private	0	3'200	3'200	100	ÖQV-Beiträge wurden irrümlich im 2016 nicht budgetiert
4360	Rückstellungen Dritter	300	21'100	20'800	6'933	Einmalige Einzahlung der Landwirte für Vernetzung
1790	RAUMORDNUNG					
3180	Dienstleistungen Dritter	10'000		-10'000	-100	Im 2016 war die Überarbeitung des Gestaltungsplanes Erschliessung Oberdorf-Ehrikon eingestellt
18	VOLKSWIRTSCHAFT					
1810	FORSTWESEN					
3180	Dienstleistungen Dritter	30'000	53'000	23'000	77	Förster hat ein Kostendach; zusätzliche Arbeiter gemäss Förster budgetiert
4351	Verkauf Stammholz	0	5'000	5'000	100	gemäss Angaben Förster

Konto	Text	VA 2016	VA 2017	Abw. Betrag	Abw. In %	Differenzbegründung +/- CHF 3'000; mind. 20 % sowie alles + CHF 10'000
1830	TOURISMUS, KOMMUNALE WERBUNG					
3180	Dienstleistungen Dritter	0	6'000	6'000	100	Überarbeitung Homepage
1840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL					
4490	Gewinnausschüttung ZKB	30'000	70'000	40'000	133	gem. Angabe Kanton CHF 70/Einwohner
1860	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG					
4610	Ausgleichsvergütung EKZ	20'000	0	-20'000	-100	ist nicht mehr zugesichert
19	FINANZEN UND STEUERN					
1900	GEMEINDESTEUERN					
3521	Ausgleich Steueransatz Oberstufe	3'000	14'500	11'500	383	grössere Steuersatzdifferenz der beiden Oberstufenschulen
4000	Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	752'000	730'700	-21'300	0	
4002	Ordentliche Steuern früherer Jahre	80'000	50'000	-30'000	-38	
4006	Aktive Steuerausscheidungen	12'000	5'000	-7'000	-58	Annahmen
4007	Passive Steuerauscheidungen	-15'000	-20'000	-5'000	33	
1920	FINANZAUSGLEICH					
3520	Anteil Finanzausgleich an andere Güter	1'014'300	1'332'900	318'600	31	Gemäss Angaben Kanton zuzüglich Anteil ISOLA Primarschule
4441	Demografischer Sonderlastenausgleichsbeitrag		25'700	25'700	100	Gemäss Angaben Kanton
4443	Individuelle Sonderlastenausgleichsbeiträge		240'700	240'700	100	Gemäss Angaben Kanton
4450	Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbeiträge	1'600'800	1'768'200	167'400	10	Gemäss Angaben Kanton
1940	KAPITALDIENST					
3920	Anteil Kapitalzinsen	16'800	5'230	-11'570	-69	Gemäss Berechnungen; neuer Zinssatz gem. GRB
4920	Aufteilung Kapitalzinsen Interne Verrechnung	64'000	14'720	-49'280	-77	Gemäss Berechnungen
1942	LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMOEGEN					
3920	Anteil Kapitalzinsen (Interne Verrechnung)	37'900	9'470	-28'430	-75	Gemäss Berechnungen; neuer Zinssatz gem. GRB
10	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG					
	Investitionsrechnung					

Konto	Text	VA 2016	VA 2017	Abw. Betrag	Abw. %	Abw. In + CHF 10'000	Differenzbegründung +/- CHF 3'000; mind. 20 % sowie alles + CHF 10'000
1090	VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN						
5033	Anschluss altes Gemeindehaus an Wärmeverbund/Ersatz Heizung + Fensterersatz	175'000		-175'000	-100		Fassade separat budgetiert, danach ist Gesamtprojekt abgeschlossen
5034	Fassade altes Gemeindehaus		70'000	70'000	100	gem. 5033	
11	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT						
1100	RECHTSPFLEGE						
5810	Grundbuchvermessung	55'000	16'300	-38'700	-70		Gemäss Angaben Geometer
6600	Bundesbeiträge	21'000		-21'000	-100		Gemäss Angaben Geometer
6610	Staatsbeiträge	28'000		-28'000	-100		Gemäss Angaben Geometer
1140	FEUERWEHR						
5620	Investitionsbeiträge Feuerwehr Zweckverband Tthal, Wildberg, Wila	16'000	4'000	-12'000	-75		Gemäss VA 2017 ZV Feuerwehr
1160	ZIVILSCHUTZ						
5030	Sanierung Zivilschutzanlage	10'000	20'000	10'000	100		A-Klassig werden
13	KULTUR UND FREIZEIT						
1340	SPORT						
5620	Schwimmbad Neuguet	21'000	12'000	-9'000	-43		Gemäss VA 2017 ZV Schwimmbad
16	VERKEHR						
1620	GEMEINDESTRASSEN						
5011	Sanierung Untere Luegeten-Obere Luegeten	30'000		-30'000	-100		wird im 2016 abgeschlossen
5012	Sanierung Obere Luegeten-Schalchen		50'000	50'000	100		neues Projekt im 2017
17	UMWELT/RAUMORDNUNG						
1701	WASSERWERK						
5012	Wasserleitung Rikonerstrasse	25'000	290'000	265'000	1'060		Planung 2016; Ausführung 2017
5013	Wasserleitung Unterdorf-/Ausserdorf (Wildberg)		15'000	15'000	100		neues Projekt, Planung 2017, Ausführung 2018

Differenzbegründung

Konto	Text	VA 2016	VA 2017	Abw. Betrag	Abw. In %	Differenzbegründung +/- CHF 3'000; mind. 20 % sowie alles + CHF 10'000
5014	Wasserleitung Tössegg		35'000	35'000	100	Gleichzeitig mit Strassensanierung, keine späteren Mehraufwendungen
5620	Beiträge Zweckverband Gruppenwasserversorgung		7'000	7'000	100	Gemäss VA 2017 ZV Gruppenwasserversorgung
1720	ABFALLBESEITIGUNG					
5011	Voruntersuchung alte Kehrichtdeponien		30'000	30'000	100	Altlastenverdachtsfläche ehem. Kehrichtdeponien
1750	GEWAESSERUNTERHALT UND VERBAUUNGEN					
5012	Horisbach (Nübruch)		50'000	50'000	100	neues Projekt

Gemeinderat Wildberg

Protokoll-Auszug

1. November 2016

Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Der vorstehende Antrag und die Weisung für den Voranschlag 2017 (definitiv) der Politischen Gemeinde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7.12.2016 wird genehmigt.
2. Die Rechnungsprüfungskommission wird zur Stellungnahme eingeladen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Rechnungsprüfungskommission, Stefan Temperli, Ausserdorfstr. 10, 8489 Wildberg (Beilage: Voranschlag 2017)
 - Gemeindepräsident
 - Finanzvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Akten 10.07 und 16.04.0

GEMEINDERAT WILDBERG

Der Präsident: Der Schreiber:

A. Conrad P. Ringer



Versandt

- 3. Nov. 2016